

Call for Papers

3rd International Conference on Dynamics in Logistics (LDIC 2012)

Bremen, Germany, February 27 – March 2, 2012

The 3rd International Conference on Dynamics in Logistics (LDIC 2012) will be held in Bremen from the 27th of February to the 2nd of March 2012 together with several satellite events. Post-proceedings are planned to be published by Springer in the same way as for the previous LDIC conferences in 2007 and 2009.

The conference targets the identification, analysis, and description of the dynamics of logistic processes and networks. The spectrum of topics ranges from modeling and planning of processes and innovative methods like autonomous control and knowledge management to the new technologies provided by radio frequency identification, mobile communication, and networking. The growing dynamics in the area of logistics poses completely new challenges: logistic processes and networks have to rapidly and flexibly adapt to continuously changing conditions.

LDIC 2012 provides a venue for researchers from academia and industry interested in the technical advances in dynamics in logistics. The conference addresses research in logistics from a wide range of fields, e.g. engineering, computer science and operations research. **Topics** of interest include, but are not limited to: logistic processes, production and transport logistics, maritime logistics, logistic process modelling, supply chain (event) management, logistics security, learning in logistics, Internet of Things and Services, radio frequency identification (RFID), meshed sensor networks in logistics, mobile HCI concepts for production and logistics, mobile communication, robotics in logistics, smart transport technologies, IT for green logistics, mass customization, performance assessment, knowledge management, virtual enterprises and logistic networks, global networks, sustainable collaboration, intermodality, autonomous control, synchronization, transition, and transformation.



Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics

Kontakt

Sprecher

Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter
Tel.: +49 421 218 5576
E-mail: bsr@biba.uni-bremen.de

Geschäftsführer

SFB 637
Dipl.-Inf. Jakub Piotrowski
Tel.: +49 421 218 9790
E-mail: pio@biba.uni-bremen.de

International Graduate School
Dr.-Ing. Ingrid Rügge
Tel.: +49 421 218 5639
E-mail: rue@biba.uni-bremen.de

LogDynamics Lab
Dipl.-Ing. Dieter Uckelmann
Tel.: +49 421 218 5550
E-mail: uck@biba.uni-bremen.de

Redaktion
Dipl.-Betriebsw. Aleksandra Himstedt
Tel.: +49 421 218 5618
E-mail: him@biba.uni-bremen.de

Important Dates

Submission of papers: October 31, 2011
Proposals for workshops and tutorials: December 5, 2011
Notification of acceptance: December 12, 2011
Pre-proceedings versions due: January 9, 2012
Main conference: February 28 – March 1, 2012
Conference with satellite events: February 27 – March 2, 2012
Post-proceedings contributions due: April 16, 2012

Contact: Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski info@ldic-conference.org
Details: www.ldic-conference.org

Adresse

LogDynamics
Bremen Research Cluster for
Dynamics in Logistics
c/o BIBA
Hochschulring 20
D-28359 Bremen

Internet

www.logdynamics.com

LogDynamics News

Forschungsverbund LogDynamics erfolgreich im Wettbewerb

Das Konzept hat sich bewährt, es kommt bestens an, und nun erhielt der Forschungsverbund LogDynamics der Universität Bremen auch eine Auszeichnung für den innovativen Ansatz: Im Wettbewerb „Best Practices und neue Ideen zur Verbesserung der Ingenieurpromotion“ siegte LogDynamics mit seinem Qualifizierungsangebot in der Kategorie „Internationalisierung in der Ingenieurpromotion“. Am 24. Mai wurden die Preise während des Symposiums „Ingenieurpromotion – Stärken und Qualitätssicherung“ in Berlin verliehen.



Ausgeschrieben worden ist der Wettbewerb gemeinsam von der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech), den 4ING-Fakultätentagen, der TU9 (Zusammenschluss der führenden Technischen Universitäten in Deutschland) und der Arbeitsgemeinschaft Technischer Universitäten/Technischer Hochschulen (ARGE TU/TH). Ihr Ziel ist es, damit „viel versprechende Wege zur nachhaltigen Verbesserung der Ingenieurpromotion aufzuzeigen“. Nun zeichnete eine unabhängige, hochrangig besetzte Expertengruppe vorbildliche Programme in sechs Kategorien aus. Damit würdigte sie Initiativen, „die das Erfolgsmodell Ingenieurpromotion beispielhaft weiter ausgestalten.“ LogDynamics zeige sich „stark in der Internationalisierung“, heißt es in der Bewertung. Als „vorbildlich“ sieht die Jury unter anderem „die kulturelle Durchmischung“ und die „kontinuierliche interdisziplinäre Zusammenarbeit“ an sowie die Integration ausländischer Gastwissenschaftler und -wissenschaftlerinnen.

Impressum

Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
D-28359 Bremen
Telefon: +49 421 218-1
Homepage: www.uni-bremen.de
Umsatzsteuer-ID: DE 811 245 070

Abmelden

Bitte senden Sie eine Mail mit dem Begriff ABMELDEN im Betreff an newsletter@logdynamics.com

Logistische Problemstellungen können selten aus einer einzelnen Disziplin heraus befriedigend gelöst werden und durch die Globalisierung haben sie internationale Relevanz. Deshalb sind Forschung und Qualifizierung im Forschungsverbund interdisziplinär und international ausgerichtet. LogDynamics verbessert die Ingenieurpromotion mit zwei Maßnahmenpaketen: einem „Integrierten Graduiertenkolleg“ im Rahmen des Sonderforschungsbereichs „Selbststeuerung logistischer Prozesse – ein Paradigmenwechsel und seine Grenzen“ (SFB 637) und durch die "International Graduate School for Dynamics in Logistics" (IGS).

Ansprechpartnerin: Dr.-Ing. Ingrid Rügge logistics-gs@biba.uni-bremen.de
Weitere Informationen: www.logistics-gs.uni-bremen.de

Grüne Intralogistik

Im Zuge der aktuellen Diskussionen über den abrupten Klimawandel und der Nutzung von natürlichen nichtregenerativen Ressourcen gewinnt die ökologische Nachhaltigkeit auch für die Logistikbranche immer weiter an Bedeutung. In logistischen Prozessen werden heutzutage unterschiedlichste Ressourcen verbraucht bzw. umgewandelt. Für nahezu alle Prozesse, die innerhalb eines Gebäudes – einer Logistikfabrik – stattfinden (z.B. Lagerprozesse, Kommissionierung oder auch sogenannte Value Added Services), werden diese Verbräuche derzeit nur pauschaliert erfasst.



Im Rahmen des Förderprogramms „Angewandte Umweltforschung“ haben in dem Projekt „KeyPgreen“ die BLG Logistics Group AG & Co. KG und das Bremer Institut für Produktion und Logistik (BIBA) ein neuartiges, praxisgerechtes Referenzmodell entwickelt. Dieses ermöglicht in intralogistischen Prozessen die Verknüpfung der ökologischen und der ökonomischen Sichtweise. Auf der Grundlage einer detaillierten Analyse von intralogistischen Prozessen wurden ökologisch relevante Aspekte ermittelt, die in die Umsetzung des Referenzmodells eingeflossen sind. Die mit dem Referenzmodell verbundene, exakte Erfassung einzelner Verbräuche in Prozessen erlaubt es, umweltrelevante Schwachstellen im Prozessablauf zu identifizieren sowie entsprechende Ziele und Maßnahmen zu deren Verbesserung zu bestimmen. Die Verknüpfung mit einer Datenbank gestattet dem Referenzmodell, die Wirkung der Maßnahmen vor ihrer Umsetzung zu simulieren und so ihre Sinnhaftigkeit zu überprüfen. Nach einer erfolgreichen Überprüfung und Bewertung simulierter Maßnahmen können diese im betrieblichen Alltag umgesetzt werden und dazu beitragen, die Umweltauswirkungen der Logistikunternehmen zu verbessern.

Ansprechpartner: Jan Heitkötter hej@biba.uni-bremen.de

Veranstaltungen

BIBA wird 30! Jubiläumsveranstaltung „Prozessinnovation durch Technologie und Organisation“

Termin: **9. September 2011**, 15:00 Uhr
Ort: BIBA, Hochschulring 20, Bremen

Das BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH an der Universität Bremen feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am 9. September 2011 eine Jubiläumsveranstaltung unter dem Motto „Prozessinnovation durch Technologie und Organisation“

statt, die ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bietet. In einer Vortragsrunde mit Beteiligung namhafter Vertreter der Politik, der Wissenschaft und der Wirtschaft wird das Motto der Veranstaltung aus mehreren Blickwinkeln beleuchtet. Anhand von Demonstrationen innovativer Technologien werden die wissenschaftlichen Schwerpunkte der BIBA-Forschung und deren praxisnahe Anwendungsbereiche aufgezeigt. Ein Empfang und die musikalische Begleitung des „Bremer Kaffeehaus-Orchester“ runden das Programm ab.

Ansprechpartnern: Aleksandra Himstedt him@biba.uni-bremen.de
Weitere Informationen: www.biba.uni-bremen.de/aktuell.html



Jahreskongress 2011 „Der Weg in die Zukunft mit AutoID/RFID“

Termin: **13. September 2011**
Ort: Hamburg

Das Fachmagazin „RFID im Blick“ präsentiert am 13. September in Hamburg den ersten Jahreskongress „Der Weg in die Zukunft mit AutoID/RFID“. Mit den Themen Automobilindustrie, Luftfahrt- und Hafenlogistik, Medizin sowie Energietechnik stehen Themen auf dem Tagungsprogramm, die im Trend liegen. Im Trend liegen heißt, dass Lösungen bereits erfolgreich implementiert

Jahreskongress 2011

13. September, East Hotel, Hamburg



wurden und daher das Interesse an der Prozessoptimierung in den genannten Branchen sehr groß ist. Die Möglichkeiten der Prozessoptimierung und der Technologieintegration sind immens – weit über diese Branchen hinaus. Das BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH beteiligt sich im Rahmen einer wissenschaftlichen Partnerschaft an diesem Kongress.

Ansprechpartnerin: Anja Van Bocxlaer info@rfid-im-blick.de
Weitere Informationen: www.jahreskongress-rfid-im-blick.de

